Presseinformation

19. Dezember 2013

Schülerparlament tagte im NÖ Landtag

LR Schwarz: „Gemeinsam die Bildungslandschaft gestalten"

Unter dem Vorsitz von AHS-Landesschulsprecher Yannic Mörth und BMHS-Landes- und Bundesschulsprecherin Angi Groß nahmen gestern, Mittwoch, rund 100 Landesschülervertreterinnen und Landesschülervertreter im NÖ Landtagssitzungssaal Platz, um im Rahmen des Schülerparlaments aktuelle Bildungsthemen aus ihrer Sicht zu diskutieren. „Derzeit wird gerade im Bildungsbereich leider meist nicht mit jenen gesprochen, die unmittelbar betroffen sind - mit euch Schülerinnen und Schülern. Umso wichtiger ist es, dass ihr mit lauter Stimme selbst definiert, wo und wie der Lebensraum Schule gut funktionieren kann, unter welchen Bedingungen Räumlichkeiten und Pädagogen für qualitätsvollen Unterricht zusammenpassen", so Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz in ihrer Eröffnungsrede über die Wichtigkeit von Mitbestimmungsmöglichkeiten und Meinungsäußerung.

„Angi Groß hat beim Beispiel Zentralmatura gezeigt, dass Schülerinnen und Schüler sich konstruktiv mit ihren Ideen einbringen können, dass sie Verhandlungsgeschick haben und dass sie Änderungen bewirken können", so Schwarz. Auch im jetzigen Koalitionspapier der neuen Bundesregierung sei gerade im Bildungsbereich noch nicht alles festgeschrieben. „Ich bitte euch daher, auch in Zukunft laut eure Meinung zu sagen, damit wir gemeinsam die Bildungslandschaft so gestalten können, dass in der Schule nicht das Gefühl der Pflichterfüllung vorherrscht, sondern die Freude am Lernen", so Schwarz.

Insgesamt befassten sich die Schülervertreterinnen und Schülervertreter mit 18 Anträgen, die sie tags zuvor in Arbeitskreisen zu den Themen „Lebens(t)raum Schule", „Bildung individuell", „Timetable 2.0", „Laut Stark Vertreten" und „Unterrichtsqualität" erarbeitet hatten. Die Anträge umfassten beispielsweise die Forderung nach einem eigenständigen Schulfach Politische Bildung ab der siebenten Schulstufe, nach anonymem verpflichtendem Lehrerfeedback einmal pro Semester oder nach einem modularen Kurssystem ab der achten Schulstufe. Ebenfalls enthalten: der Wunsch nach Beibehaltung des differenzierten Schulsystems.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Pressesprecherin Marion Gabler-Söllner,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.